Hansestadt Wipperfürth **V/2014/232**
Der Bürgermeister

I - Schule

Auflösung der Alice-Salomon-Schule zum Schuljahr 2015/2016

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	19.11.2014	Vorberatung
Stadtrat	Ö	16.12.2014	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Die Alice-Salomon-Schule wird zum Schuljahr 2015/2016, also zum 31.07.2015, aufgrund zu geringer Schülerzahlen aufgelöst. Die Beschulung der von der Auflösung betroffenen Schülerinnen und Schüler erfolgt in den jeweils für das Kind geeigneten Förderschulen im Kreisgebiet oder in den allgemeinen Schulen im Stadtgebiet.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der für die OGS noch zweckgebundenen Mittel, entsprechende Nachnutzungen der Immobilien zu suchen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die konkreten finanziellen Auswirkungen lassen sich noch nicht ermitteln. Bei Veräußerung der Immobilien fallen entsprechende Verkaufserlöse an. Es entstehen zum einen in jedem Fall Einsparungen sowohl bei den laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten als auch bei den Personalkosten für Schulsekretärin und Hausmeister. Bei den Schülerbeförderungskosten erfolgen Einsparungen.

Für den Bau der OGS an der Alice-Salomon-Schule sind 2006 Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztagsschulen im Primarbereich durch das Land NRW geflossen. Auf diesen Zuwendungen liegt eine Bindungsfrist von 10 Jahren für Einrichtungsgegenstände und 20 Jahren für die Herstellungsaufwendungen. Welche Rückforderungen durch das Land zu erwarten sind, wenn die hergestellten Räumlichkeiten vorzeitig nicht mehr für Schule, Betreuung oder soziale Zwecke genutzt werden, ist noch zu ermitteln und mit dem Land zu klären.

Demografische Auswirkungen:

Landesweit geht die Zahl der Schülerinnen und Schüler aufgrund des demographischen Wandels zurück.

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz haben sich die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen für Förderschulen geändert. Inklusion führt dazu, dass vermehrt Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an allge-

meinen Schulen unterrichtet werden und die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen sinkt. Gleichzeitig wurde durch die neue Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke die Mindestgrößen für Förderschulen geändert/erhöht.

Begründung:

Die Förderschule Alice-Salomon-Schule besuchen im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1-10. Im Rahmen des Modellversuchs KsF hat die Alice-Salomon-Schule über die Jahre hinweg erfolgreich Kinder in die allgemeinen Schulen inkludiert und begleitet.

Entwicklung der Schülerzahlen an der Alice-Salomon-Schule:

Schuljahr	**Schülerzahl**
2010/2011	114
2011/2012	95
2012/2013	80
2013/2014	57
2014/2015	48

Von den derzeitigen 48 Schülern werden vermutlich 18 Schüler im nächsten Sommer entlassen. Für weitere 5 Schüler der Unterstufe, d.h. der 4. Klasse, werden die Eltern sicher eine inklusive Förderung an einer weiterführenden Regelschule wünschen.
Das heißt, es werden nach derzeitigem Stand noch 25 Schülerinnen und Schüler der Schulbesuchsjahre 1 bis 9 für das Schuljahr 2015/2016 an der Alice-Salomon-Schule übrig bleiben.

Übersicht über die Klassenverteilung im Schuljahr 2014/2015:

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Anzahl der Schüler	3	2	3	7	2	1	3	3	6	18

Es ist absehbar, dass an der Alice-Salomon-Schule nicht so viele Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2015/2016 verbleiben, dass diese weiterhin angemessen pädagogisch sinnvoll unterrichtet werden können.

Laut Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke müssen zur Aufrechterhaltung/Fortführung öffentlicher Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen mindestens 144 SchülerInnen vorhanden sein, mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung mindestens 88 SchülerInnen. Auch als gemeinsame Förderschule im Verbund von den verschiedenen Förderschwerpunk-

ten des Nordkreises, die mit Haupt- und Teilstandort im Nordkreis geführt werden könnte, müssen insgesamt 144 SchülerInnen als Mindestgröße vorhanden sein, wobei jeder Standort mindestens 72 SchülerInnen aufweisen muss. Diese notwendigen Schülerzahlen werden für die Alice-Salomon-Schule nicht erfüllt.
Diese Regelungen zur Mindestgröße von Förderschulen sind ab dem Schuljahr 2015/16 für die Schulträger verbindlich. Förderschulen, die die Mindestgrößen nicht erreichen, müssen aufgelöst werden. Der Modellversuch KsF endete mit Beginn des Schuljahres 2014/2015, so dass die Alice-Salomon-Schule kein KsF mehr ist sondern derzeit „nur" noch eine Förderschule mit den o.g. Förderschwerpunkten.

Die Schule kann nicht weitergeführt werden. Auch als Teil-Standort kann sie nicht aufrechterhalten werden.

Aus diesem Anlass ist am 08.10.2014 mit der Bezirksregierung Köln zusammen mit Frau Barth von der Schulaufsicht ein Gespräch geführt worden. Aufgrund der geringen erwarteten Schülerzahl im kommenden Schuljahr 2015/2016 von voraussichtlich nur 25-30 Kindern muss eine „ad hoc"- Schließung der Schule zum 31.07.2015 erfolgen.

Da die Eltern bzw. die Kinder einen Rechtsanspruch auf den Verbleib in einer Förderschule haben, sind nunmehr die Möglichkeiten und Kapazitäten zu prüfen, wo und in welchen Förderschulen in den Nachbarkommunen die Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2015/2016 untergebracht werden können. Die Wohnortnähe ist dabei zu berücksichtigen. Auch die mögliche Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in der allgemeinen Schule insbesondere. für den Übergang in die Klasse 5 ist zu prüfen. Dabei wird jedes Kind einzeln zu betrachten und jede Familie einzeln zu beraten sein.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen hat als Schulträger der Förderschule „Erich-Kästner-Schule" gemeinsam mit der dortigen Schulleitung bereits signalisiert, dass dort sowohl Bereitschaft als auch freie Kapazitäten bestehen, um diese Schülerinnen und Schüler aufzunehmen - ebenso auch die anderen in Betracht kommenden Förderschulen. Mit den Schulträgern der in Betracht kommenden Förderschulen (Hückeswagen, Lindlar, Zweckverband und Kreis) ist im Anschluss an den Ausschuss für Schule und Soziales offiziell Kontakt aufzunehmen.

Die Eltern werden in einer Elternversammlung am 24.11.2014 um 19 Uhr, die in der Alice-Salomon-Schule stattfinden wird, entsprechend informiert.